



Ausgelassene Stimmung unter den jungen Artisten beim Finale des Zirkusfestes in der Willi-Brandt-Gesamtschule. (Foto: privat)

# Gemeinsam Zirkus feiern

Erfolgreiches Austauschprojekt „Radelitos“ und „Colorintos“

**HÖHENHAUS.** Mit vielen Tränen und einem großen Bus voller Jugendlicher und Eltern des Schulcircus wurden die „Colorintos“ aus der Kölner Partnerstadt Corinto um 6 Uhr früh auf dem Düsseldorfer Flughafen verabschiedet. Nach drei Wochen intensiven Zusammenseins mit gemeinsamen Seminaren, Workshops, Besuchen und Feiern wurde der Austausch mit dem Circusfest Köln abgeschlossen. Auf einer Abschiedsfeier wurde am Vorabend insbesondere den Radelito-Familien gedankt, welche die Jugendlichen für drei Wochen bei sich aufgenommen hatten.

Der Dank gilt aber auch dem Städtepartnerschaftsverein „Köln-Corinto/El Realejo“, der gemeinsam mit den „Radelitos“ dieses Austauschprojekt organisiert und durchführt. Besonders freuten sich vier Colorintos und Radelitos über den Besuch des Zauber-

ers Peter Helten, der die Jugendlichen an zwei Tagen in die Welt der Entfesselungskunst und der perfekten Präsentation einweihte.

Drei Tage lang stand die Willy-Brandt-Gesamtschule ganz im Zeichen zirkusischer Künste. Die vier gemeinsamen Vorstellungen, der insgesamt zwölf Circusgruppen aus Nicaragua, Holland und Deutschland verdeutlichten das hohe Niveau, das die jungen Artistinnen und Artisten erreicht haben. Dieses Niveau beeindruckte nicht nur die fachkundige Jury sondern begeisterte vor allem die über 1000 Zuschauer.

Besonders beeindruckt war die Jury von den Leistungen der Colorintos, die den Sonderpreis der Hühner Rockin Roncalli Show erhielten. Sie begeisterten mit einer Latino-Einrad-Darbietung, die Tanz und Einradfahren auf hohem Niveau miteinander verband und die Aula der Gesamtschu-

le in einen Hexenkessel verwandelte. Die Radelitos freuten sich über den Bronzenen Zylinder für ihre Vertikaltuchnummer. Acht Schüler von der sechsten bis zur elften Klasse beeindruckten mit einer fulminanten Gemeinschaftsdarbietung. „Es war wohl das beste Circusfest seit 1999, was wir erleben durften“, so der Leiter des Schulcircus Radelito Georg Steinhausen.

Das der Zuschauerpreis an die Radelitos fiel, wurde von Georg Steinhausen als „ein Zeichen gewertet, dass die erfolgreiche Arbeit des Projekts ‚SOMOS -Wir sind!‘ weiter geht.“ Das von den Radelitos im Jahre 2005 begonnene Austauschprojekt mit nicaraguanischen Jugendlichen des Circus Colorinto gewann nach 2009 (Kinder zum Olymp) 2010 (Mixed up) im Jahre 2011 erneut den Hauptpreis in einem bundesweiten Wettbewerb weiterführender Schulen.

Im Jahre 2013 soll die 25-

jährige Städtepartnerschaft groß gefeiert werden. Die Radelitos hoffen darauf, dann endlich ihren nächsten Traum, ein eigenes Circuszentrum in Corinto, einweihen zu können. In der Gala wurde den Colorintos auch ein großer Korb mit Circusrequisiten überreicht im Wert von etwa 1500 Euro, den sie mit nach Nicaragua genommen haben.

Auch für Elmer Ruiz, den Leiter des Circo Colorinto gab es eine Überraschung. Seine Trompete, die er vor drei Jahren von den Hühnern überreicht bekommen hatte, war bei einem Unfall in Nicaragua zerstört worden. Dank der Hilfe von Peter Werner und anderen Personen, konnte Ersatz beschafft werden. Elmer bedankte sich mit einem Lied auf der neu „gebrauchten“ Trompete, was die Zuschauer begeistert mitsangen: Viva Colonia. (EB)